



SCHULAMT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

A.a/B.a

Aufnahmeprüfungen


von der Primarschule in die Sekundarstufe I


Inhalte der Prüfungen: Deutsch und Mathematik



Herausgeber

Schulamt (SA)
Austrasse 79
Postfach 684
9490 Vaduz
T +423 236 67 70
www.sa.llv.li

 Schulamt auf Facebook

 Schulamt auf LinkedIn

Auskunft

Schulamt
Austrasse 79
Postfach 684
9490 Vaduz
T +423 799 63 98
info.sa@llv.li

Version 1.0
Stand 25. Februar 2023

Copyright

Wiedergabe unter Angabe
des Herausgebers gestattet.
©Schulamt

Deutsch

5. Primarstufe → 1. Klasse der Realschule

Zusätzliche Inhalte für die Prüfung ans Gymnasium

5. Primarstufe → 1. Klasse des Gymnasiums

Alle Inhalte und Beispiele beziehen sich auf Kompetenzen des Liechtensteiner Lehrplans [LiLe](#).

Kompetenz LiLe <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Inhalt & Beispiele
D.2 Lesen	
<p>können kurze Texte, deren Thema vertraut ist, laut oder still lesen. (D.2.A.1)</p> <p>können eine inhaltliche und grammatische Leseerwartung aufbauen. (D.2.A.1)</p> <p>können aus kurzen, mit Titel und Absätzen übersichtlich strukturierten und illustrierten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen. (D.2.B.1)</p> <p>können übersichtliche Sachtexte mit Fotos und Abbildungen überblicken. (D.2.B.1)</p> <p>können das eigene Vorwissen aktivieren und mithilfe von eigenen oder vorgegebenen Fragen eine Leseerwartung aufbauen. (D.2.B.1)</p> <p>können in kurzen Sachtexten mit Unterstützung Wesentliches markieren und Unklarheiten kennzeichnen. (D.2.B.1)</p> <p>können Abbildungen zum Verstehen des Textes nutzen. (D.2.B.1)</p>	Fragen zum Text und zum Wortschatz beantworten

D.5 Sprache(n) im Fokus	
<p>können Nomen, Verb und Adjektiv mithilfe formaler Proben bestimmen. (D.5.D.1)</p>	<p>Sonne --> Nomen schwimmt --> Verb glückliches --> Adjektiv</p>
<p>können Präsens, Präteritum und Perfekt sowie Infinitiv und Personalform benennen. (D.5.D.1)</p>	<p>Verbformen und abgeleitete Nomen: geben - du gibst - er gab - sie haben gegeben - die Gabe</p>
	<p>Aus Vorgaben einen Satz in der verlangten Zeitform bilden: Vorgabe -> Präsens ihm bei den Hausaufgaben helfen Ich Ich helfe ihm bei den Hausaufgaben.</p>
<p>können Wortstamm (Stamm-Morphem) bestimmen und Wortfamilien bilden.</p>	<p>arbeiten - die Arbeit - arbeitsam das Spiel - spielen – spielerisch</p>
<p>können Wörter in Morpheme zerlegen. Sie begegnen dabei den Begriffen Stamm-, Vor- und Nachmorphem. (D.5.D.1)</p>	
<p>können Fragen zu einem Verb formulieren (z.B. Verbenfächer). (D.5.D.1)</p>	<p>Wir gehen am Wochenende mit meiner Tante in den Zoo. Wer? --> Wir Wann? --> am Wochenende Mit wem? --> mit meiner Tante Wohin? --> in den Zoo.</p>
<p>können Anführungszeichen bei direkter Rede (ohne Einschübe) anwenden. (D.5.E.1)</p>	<p>Wer spielt mit dir Oma spielt mit mir antwortet Paul Susi fragt Susi fragt: "Wer spielt mit dir?" "Oma spielt mit mir", antwortet Peter.</p>
<p>können folgende Rechtschreibregeln in dafür konstruierten Übungen anwenden, wobei die Regel inklusive relevanter Ausnahmen jeweils vorliegt: ie-Regel, f-/v-Regel und e-/ä-Schreibung (Stammregel), Doppelkonsonantenregel (inkl. ck-/tz-Regel), Grossschreibung für konkrete und gebräuchliche abstrakte Nomen (z.B. Liebe, Wut, Glück), Trennregel, Komma bei Aufzählungen, Komma zwischen übersichtlichen Verbgruppen. (D.5.E.1)</p>	<p>Richtiges Schreiben Lücken im Text mit dem richtig geschriebenen Wort ergänzen (Auswahl) und in einem Text fehlerhafte Wörter erkennen</p>

MA.3. Grössen, Funktionen, Daten und Zufall	
<p>können zu Texten, Tabellen und Diagrammen Fragen stellen, eigene Berechnungen ausführen sowie Ergebnisse interpretieren und überprüfen. (MA.3.C.2)</p>	<p>Lösungswege in Sach- und Textaufgaben erkennen, mathematisch darstellen und richtig lösen</p>
<p>können Datensätze nach Kriterien auswerten und in Datensätzen Mittelwert, Maximum und Minimum bestimmen. (MA.3.C.1)</p>	
<p>erkennen in Sachsituationen Proportionalitäten (z.B. zwischen Anzahl Schritten und Distanz). (MA.3.C.2)</p>	
<p>können Informationen aus Sachtexten, Tabellen, Diagrammen und Bildern aus den Medien verarbeiten. (MA.3.C.2)</p>	
<p>können Beziehungen zwischen Längen, Preisen und Zeiten überprüfen (z.B. grössere Gegenstände sind teurer oder weitere Wege brauchen mehr Zeit). (MA.3.B.1)</p>	
<p>können sich an Referenzgrössen orientieren: 1 km, 1 dm, 1 mm, 1 kg, 100 g, 1 l, 1 dl, 1 h, 1 min (z.B. 1 kg mit einer Packung Mehl assoziieren). (MA.3.A.1)</p>	<p>4 kg 45 g = 4'045 g = 4.045 kg</p>
<p>können Masseinheiten und deren Abkürzungen benennen und verwenden: Längen (km, dm, mm), Hohlmasse (l, dl, cl, ml), Gewichte (t, kg, g, mg), Zeit (h, min, s). (MA.3.A.1)</p>	<p>Fahrzeit: Abfahrt Schaan: 20.46 Uhr, Ankunft Mauren: 21.10 Uhr</p>
<p>können Vorsätze verstehen und verwenden: Kilo, Dezi, Centi, Milli. (MA.3.A.1)</p>	<p>Abfahrt Schaan: 20.46 Uhr, Ankunft Mauren: 21.10 Uhr Halt in Nendeln: 3 Minuten</p>
<p>können lineare und nichtlineare Zahlenfolgen weiterführen (z.B. 90, 81, 70, 57, ...; 1, 4, 9, 16, ...; 1, 3, 6, 10, 15, ...). (MA.3.A.3)</p>	<p>Zahlenfolgen 5, 10, 18, 29, ? 4, 16, 64, ? 5, 20, ?, 320, ?</p>

Zusätzliche Inhalte für die Prüfung ans Gymnasium.